

Motorschaden 3.0 TDI (BKS)

Beitrag von „schweinemann“ vom 28. August 2017 um 11:07

Guten Morgen Leute.

Ich dachte ich schreibe hier mal kurz auf, was unserem Dicken (V6TDI, 2007 Facelift, 186500km) vor zwei Wochen passiert ist:

Morgens wollte ich wie immer an die Arbeit fahren, als (nach ca. 600m) ich bei ca. 1000 upm (30er Zone) ich etwas beschleunigen wollte. Ich habe gemerkt, dass irgendwie keine Leistung gekommen ist. Ehe ich mich versah, ging der Motor aus. Ob es ein besonderes Geräusch gab, oder ob kurz vorher eine Lampe geleuchtet hat, kann ich nicht mehr sagen - es ging alle so schnell.

Als ich versucht habe den Motor zu starten, hat man gemerkt, dass der Anlasser zwar will, es aber nicht geschafft hat den Motor zu drehen.

Äußerlich hat man dem Motor nichts angesehen. Nichts hat gequillt und nirgendwo sind irgendwelche Flüssigkeiten ausgelaufen.

In vielen Telefonaten mit verschiedenen Technikern und Firmen, die solchen Motorschäden reparieren, habe ich herausgefunden, dass wahrscheinlich die wartungsfreie Steuerkette übergesprungen sein muss. Kolben trifft Ventile -> aus die Maus.

Genau weiß ich es allerdings nicht, denn ich habe das Auto nicht in die Werkstatt zur Fehlersuche gegeben. Jeder Mechaniker hat mir gesagt, dass wenn der Motor fest ist, dieser zum Großteil zerlegt werden muss. Dazu muss er ausgebaut werden. Ich wollte vermeiden, dass ich > 500 € investiere, um dann herauszufinden, dass der Motor Matsch ist. (es gibt in meiner Nähe leider keine Werkstatt, der ich eine so umfangreiche Reperatur zutraue - das wollte ich Leuten überlassen, die sowas jeden Tag machen)

Ein VW Mechaniker sagte mir, dass ich mit Kosten für die Motorinstandsetzung von ca. 10.000€ rechnen muss. Es gibt einige Meisterwerkstätten (komischerweise die meisten in Bielefeld), die das für rund 4000€ machen.

Lange Rede kurzer Sinn: Ich hoffe meine Tortour hilft dem Einen oder Anderen weiter. Übrigens: der Motorkennbuschstabe lautet **BKS**.

Ich habe das Problem auch auf gebrauchtwagen-probleme.de eingestellt:
<https://gebrauchtwagen-probleme.de/problems/about.php?problem=22>

<https://gebrauchtwagen-probleme.de/problems/about.php?problem=22>

Was mich besonders gewundert hat, ist die Aussage eines KFZ Mechanikers, dass die

Steuerketten ab 150.000 neu gemacht werden sollten. ...das heisst bei Touareg: Motor komplett raus- und wieder reinbauen (teure Sache)

Beitrag von „donadi“ vom 28. August 2017 um 16:35

Hallo,

ich habe jetzt nicht den Überblick über alle 3.0 TDI Motoren, aber die Steuerkette ist eigentlich unauffällig. Hin und wieder mal ein Spanner, aber auch das eher unproblematisch.

Viel Typischer sind Themen wie Ölvermehrung durch Dieseleintrag oder, wie hier auch letztens beschrieben, durchgebrannte Ventile, auch zum Teil eine Folge von defekten Injektoren - wie auch der Dieseleintrag im Motoröl.

Ja, was tun.... Ich würde als erstes den Ölstand checken und mal auslesen was noch so alles geschrieben wurde im Steuergerät.

Beitrag von „rebell“ vom 28. August 2017 um 16:40

Bleiben 2 Möglichkeiten. Auto abschreiben mit unbekannter Begründung Oder ein paar € investieren, um den Defekt zu lokalisieren. So wie ich das lese, hat sich das noch niemand mit Fachkunde angesehen, es ist also noch nicht mal sicher, dass der Motor fest sitzt.....

Beitrag von „Immergewinner“ vom 29. August 2017 um 14:38

Noch eine Adresse erster Güte:

Motoren Sauer in Dieburg (<https://www.sauerundsohn.de/motorentchnik...instandsetzung/>)

Zur Steuerkette: Bei meinem Kong Bj. 2006 hatte ich bis zum Fahrzeugwechsel im Jahr 2010 knappe 235TKM und das ohne jede Auffälligkeit bei Motor und Getriebe! Dafür aber X-Werkstattbesuche dank Luftfederung / Fahrwerk.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 29. August 2017 um 19:53

Zitat von schweinemann

Was mich besonders gewundert hat, ist die Aussage eines KFZ Mechanikers, dass die Steuerketten ab 150.000 neu gemacht werden sollten. ...das heisst bei Touareg: Motor komplett raus- und wieder reinbauen (teure Sache)

Das ist gerade beim V6 TDI völliger Blödsinn, der Motor und die Steuerkette sind hier sehr robust und müssen nicht gewechselt werden (anders sieht die Situation aber beim VR6-Benziner aus). Es gibt einige die locker die 400tkm-Marke überschritten haben.

MfG

Hannes

Beitrag von „autole“ vom 30. Dezember 2017 um 23:51

Leider kann man auch auf der Gebrauchtwagen-Problemschilderungsseite nicht die Ursache erkennen.

Meinen Motor hat es nach 12 Jahren bei 207.560 km erwischt. Lief immer problemlos. Bei der letzten Fahrt dann 80 km Autobahn mit Tempomat bei 130, dann 20 km Landstraße. Auf den letzten 8 km zuerst leichtes Ruckeln im Schiebebetrieb, dann auch unter Last, rasch zunehmend und schließlich Waschmaschine im Schleudergang im Motorraum. Die letzten zwei Kilometer bei starkem Regen mitten in der Nacht noch gerade nach Hause gekommen.

die Ursache ist auch unklar, es fanden sich reichlich Metallspäne im Motoröl. Die durch den Öleinfüllstutzen erkennbare Nockenwelle sah sehr trocken aus.

Da ich leider keinen bezahlbaren Tauschmotor gefunden habe, musste ich doch glatt die Umweltprämie von VW in Anspruch nehmen.

LG

Martin

Beitrag von „Goka“ vom 31. Dezember 2017 um 07:37

Hallo Zusammen,

wir haben jetzt hier keine Gewissheit, dass es die Steuerkette war. Es ist jedoch vom BKS- zum CAS - Motor die Steuerkette zur linken Bank geändert worden. Die läuft z.B. beim CAS ca. doppelt so schnell (grössere Zahnräder verbaut), d.h mit weniger Kraft. Über die linke Nockenwelle wird ja auch die Einspritzpumpe angetrieben. Möglicherweise führt die stärkere Belastung dann doch mal zur Längung (die der Spanner nicht mehr ausgleichen kann). Es muss ja eine Grund geben warum gerade diese Kettenführung geändert wurde.

Gruss Goka

Beitrag von „Jetta993“ vom 1. Januar 2018 um 06:50

Guten Morgen und ein gutes neues Jahr!

Ich bin ja kein Mechaniker, aber wie soll das funktionieren das bei einem V-Motor eine Bank schneller läuft als die andere??

Sowas kann ja gar nicht gehen, da ja beide Zylinderköpfe völlig synchron laufen müssen? Da sie sich quasi ja eine Kurbelwelle teilen?

Schöne Grüße!

Beitrag von „Goka“ vom 1. Januar 2018 um 10:51

Hallo Jetta,

auch von mir ein Gutes Neues Jahr - und auch an alle TF.

Die Welle läuft nicht schneller, nur die Kette, weil grössere Zahnräder links laufen. Muss man sich anschauen, ist schwierig mit Worten zu beschreiben. Von der Kurbelwelle geht es über Zwischenräder (bin kein Techniker oder Ingenieur, ggf. heissen die anders). Das Zwischenrad zur linken Bank hat man verändert und natürlich das Zahnrad auf der linken Nockenwelle.

Gruss Goka

Beitrag von „Jetta993“ vom 1. Januar 2018 um 11:03

Ah jetzt bin ich am laufenden.....

Und welcher Motor ist jetzt „gefährdeter“ ,der CAS?

Bei mir ist der BKS verbaut, mein Mechaniker hat mir gesagt meistens hört man ein kurzes schlagen beim starten von der Kette. Dann wäre es höchste Eisenbahn....

liebe Grüsse !

Beitrag von „Hannes H.“ vom 1. Januar 2018 um 11:48

[Zitat von Jetta993](#)

Und welcher Motor ist jetzt „gefährdeter“ ,der CAS?

Der BKS ist der gefährdetere (auch wenn normalerweise unauffällig), der CAS war die verbesserte Version ab Modell 2008, das war schon der Motor mit 240PS.

MfG

Hannes